



## MRSV beim legendären Roc d'Azur in Frankreich

Traditioneller Saisonabschluss der internationalen Mountainbike-Elite ist das Roc d'Azur-Rennen in Frejus an der französischen Cote d'Azur ([www.rocazur.com](http://www.rocazur.com)). Das legendäre Rennen, schon 1983 erstmals in St. Tropez durchgeführt, ist heute ein unvergesslicher Mega-Event mit 15 000 (!!) aktiven Bikern und 150 000 Zuschauern über vier Tage.

Üblicherweise herrscht hier an der Küste im Oktober noch ein fantastisches Bade- u. Bike-Wetter, und so war es auch dieses Jahr. Die bekanntermaßen technisch sehr anspruchsvollen Trails waren steinig, staubig und steil. Man muss sie unbedingt einmal gefahren sein, da es unter den deutschen Mittelgebirgsmarathons nichts Vergleichbares gibt!



In den Kinderrennen (und Mountainbiken ist in Südfrankreich Schulsport!) traten in der Altersgruppe U9 diesmal Tobias Hankeln (5 Jahre, und damit eigentlich altersmäßig noch außer Konkurrenz) sowie Luca Bitz (7 Jahre) an. Beide aus Budenheim mit ihren Eltern für die Herbstferien angereist. Über den 2.3 km langen Kurs finishte der wie wild aus den hintersten Reihen gestartete Luca auf dem tollen 11. Platz von 170 Kindern. Tobi hielt trotz Sturz und Kettenabspringer durch und schaffte trotz seines Zeitverlusts immerhin noch einen schönen 134. Platz. In der Kategorie U13 erreichte Tim Hankeln (11 J.) über 6.3 km ebenfalls einen guten Platz (135) im Mittelfeld von 270 Startern. Er hatte in der Aufregung des Startgewühls seine Fahrradbrille vergessen und musste so eine Menge Staub schlucken und ‚wegtränen‘.

Bei den "Älteren Herren" (Masters 2) versuchten sich dann die stolzen Väter Tom Hankeln (auf seinem 12. Roc seit 1993) und Lucas Bitz in dem mit 4358 gemeldeten Fahrern besetzten Roc-Hauptrennen (55 km, 1500hm, UCI ‚Hors Catégorie‘). Angegangen wurde das Ganze dem eher leidlichen Trainingszustand angepasst unter touristischen (und auf einigen Passagen überlebenstechnischen) Aspekten, jedoch immer mit einem passenden Spruch für die auch den Letzten noch anfeuernden französischen Zuschauer ("Douce-ment, nous sommes en vacances"). Mit der Helmkamera wurden kriti-

sche Downhill-Schlüsselpassagen und sogar eigene, unfreiwillige und glücklicherweise folgenlose Stunt-Einlagen (Lukas!) gefilmt. An den Verpflegungsstellen frönte man ausgiebig landestypischer Biker-Nahrung (Baguette mit salziger Olivenpaste, Honigkuchen). Beliebtes T-Shirt-Motiv hier im Übrigen: EPO = Eau - Pastis - Olives).

Klar auch, dass so mit einer Gesamtzeit von 7 Std. 20 Min. platzierungstechnisch keine (Oliven-)Bäume ausgerissen wurden (3699/3700). Zumindest jedoch der arme Franzose aus der gleichen Startgruppe, den das Duo Bitz/Hankeln auf der langen Zielgeraden in einem Anflug pubertären Hormonschubs noch überspurtete wird sich erinnern: "Die spinnen, die Mainzer". Nun ja, die Väter wollten halt den Söhnen nicht allzu peinlich erscheinen und Letzte werden. Es gewann übrigens der diesjährige WM-Siebte Jean-Christophe Peraud in 2 Std. 15 Min in einem stark besetzten Feld mit Christoph Sauser, Julien Absalon, den Fumics, Miguel Martinez, Thomas Dietsch etc. Doch wir kommen wieder! Die Planungen für Oktober 2008 laufen schon. Hoffentlich für alle dann in einem passenden MRSV-Trikot J.